

JAHRES
BERICHT

2023



FREIWILLIGE FEUERWEHR
LANGWEID A. LECH



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Langweid,

gerne übermittle ich Ihnen im Namen der Gemeinde Langweid a. Lech sowie natürlich auch persönlich die besten Wünsche und herzliche Grüße.

Ich darf zu Ihrer hervorragenden Jugendarbeit gratulieren. Nur aufgrund Ihres ehrenamtlichen Engagements gelingt es Ihnen immer wieder, junge Menschen für das Feuerwehrwesen zu gewinnen und an die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr heranzuführen. Die große Zahl derer, die dann auch in den aktiven Dienst mit einsteigen, zeigt, dass Sie durch Ihre vielseitigen Aktionen die Jugendlichen begeistern und wiederum ehrenamtlichen Einsatz wecken.

Hierfür darf ich mich ganz besonders bedanken und Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer herausragenden Jugendarbeit wünschen.

Auch in diesem Jahr haben Sie alle Übungen, sämtliche Herausforderungen und alle Einsätze mit Bravour gemeistert. Dies gelingt insbesondere aufgrund Ihres Übungseinsatzes, Ihrer ständigen Einsatzbereitschaft, Ihrer guten Kameradschaft sowie Ihres Führungsteams.

Sie alle waren und sind jederzeit bereit, zum Schutz und zur Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger Ihre Freizeit zu opfern und Ihre Gesundheit aufs Spiel zu setzen.

Ich danke Ihnen für all Ihren Einsatz, all Ihre Unterstützung und all Ihr Engagement!

Darüber hinaus steht aber auch stets das Miteinander im Mittelpunkt Ihres Handelns. So ist es äußerst wichtig, das gesellige Beisammensein - trotz all Ihrer vielschichtigen Aufgaben - nicht zu vernachlässigen. Denn dies ist für den Zusammenhalt und die Kameradschaft in unserer Wehr unverzichtbar.

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses wird immer konkreter:

Nachdem die Machbarkeitsstudie des Architekturbüros Obel und Partner aus Donauwörth in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen Ihrer Wehr fertiggestellt und auch vom Gemeinderat verabschiedet wurde, konnte das sog. VgV-Verfahren durchgeführt werden. Nun wissen wir, dass das Architekturbüro Braunger Wörtz aus Blaustein unser Feuerwehrgerätehaus mit Bauhof planen wird. Die ersten Überarbeitungen der Studie wurden den Verantwortlichen der Feuerwehr bereits vorgestellt und unser Ziel ist es, bis zum Sommer dieses Jahres die fertigen Antragsunterlagen einreichen zu können.

Ein großer Dank gilt der Führungsmannschaft um Christian Steiner, Thomas Hörmann und Simon Strepf sowie der Vereinsleitung mit Markus Hörmann und Fabian Greppmeier an der Spitze, die stets in gutem Zusammenwirken mit der Gemeindeverwaltung an den Umsetzungsprozessen teilnehmen. Ich will es aber auch heuer nicht versäumen, mich insbesondere mit Blick auf den Neubau des Feuerwehrgerätehauses auch bei Maximilian Hauf für seine Unterstützung zu bedanken.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich für das neue Jahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und vor allem Gottes Segen!

Ihr

Jürgen Gilg
1. Bürgermeister



Vorwort des 1. Kommandanten

2023 – ein Rekordjahr – in jeder Hinsicht!

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 besteht unsere aktive Wehr aus 109 Feuerwehrfrauen und -männern. Zusammen mit den beiden Jugendgruppen haben wir die Höchstzahl von 146 aktiven Mitgliedern seit der Gründung unserer Feuerwehr erreicht.

Auch die Einsatzzahlen haben einen weiteren Höchststand erreicht. Im vergangenen Jahr hatten wir mit 107 Einsätzen, mit Ausnahme der Hochwassereinsätze von 2006, eine noch nie dagewesene Anzahl an Aufgaben zu bewältigen. Hervorzuheben sind hierbei die Unwettereinsätze, die uns bis weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus beschäftigt haben. Zurückblickend lässt sich sagen, dass das Wetter extremer wird und kurze unwetterartige Gewitterschauer große Schäden hinterlassen. Dies muss zukünftig kritisch beobachtet werden, auch ob die Feuerwehren hinsichtlich ihrer Ausstattung und Konzepte auf derartige Ereignisse vorbereitet sind.

Das Highlight im Berichtsjahr war sicherlich die Dienstversammlung der aktiven Wehr am 3. März. Nach 24 Jahren wurde Markus Kopold durch Christian Steiner als 1. Kommandant abgelöst. Zudem wurde Simon Streppl als weiterer Kommandanten-Stellvertreter gewählt. Die Vorstandschaft der Feuerwehr wird zukünftig durch die Vertrauensleute Moritz Kratz, Holger Pauli und Patrick Theis unterstützt, welche ebenfalls aus den Reihen der Aktiven gewählt wurden.

In seiner Zeit als Kommandant hatte Markus Kopold sage und schreibe 1.350 Einsätze geleitet, auch das ist ein Rekord! Der Fuhrpark, so wie er heute dasteht, wurde unter seiner Führung beschafft. Auch der Grundstein für die derzeitigen Planungen des neuen Feuerwehrgerätehauses wurde durch ihn gelegt. Durch sein Engagement und seinen Einsatz in all den Jahren haben wir ihm eine leistungsstarke Feuerwehr und vor allem eine hervorragende Kameradschaft in unserer Wehr zu verdanken.

Ein weiterer Höhepunkt im Rahmen der Dienstversammlung war zudem die Überreichung der staatlichen Ehrungen für 40 Jahre aktive Dienstzeit an Bernd Holzapfel, Jürgen Jenisch und Bernhard Ziegler. Für stolze 50 Jahre wurden Max Biele und Johann Buchart geehrt.

Bei den Planungen für das neue Feuerwehrgerätehaus wurde ein weiterer Meilenstein erreicht. Nach dem durchgeführten Vergabeverfahren konnte im Sommer das Architekturbüro Braunger Wörtz aus Blaustein bei Ulm für die weiteren Planungen durch die Gemeinde beauftragt werden. Ein erster Termin mit den Architekten hat bereits stattgefunden und lässt uns guter Dinge in die Zukunft blicken.

Ein großes Dankeschön gilt meinen beiden Stellvertretern Thomas Hörmann und Simon Streppl sowie allen aktiven Feuerwehrfrauen, -männern und den Jugendlichen für die geleistete Arbeit und für die Unterstützung in meinem ersten Jahr als Kommandant. Auch bei der Vorstandschaft möchte ich mich ganz herzlich bedanken, die durch die Gestaltung des Vereinslebens einen wichtigen Baustein in unsere Feuerwehr einbringt.

Mein besonderer Dank gilt der Gemeinde Langweid, allen voran unserem 1. Bürgermeister Jürgen Gilg, für die gemeinsame Zusammenarbeit und Unterstützung auch in diesem Jahr sowie bei allen, die die Feuerwehr Langweid auch heuer wieder unterstützt haben und ihr Interesse an unserer Arbeit gezeigt haben.

Christian Steiner
1. Kommandant



Bericht des Vereins

Das Vereinsjahr 2023 war kontinuierlich mit einer Vielzahl von externen und internen Veranstaltungen sowie Terminen gefüllt. Jedoch konnte unsere Brandlöschparty trotz aufwändiger Vorbereitungen aufgrund eines Gewaltverbrechens in Langweid am Vortag der Party leider nicht durchgeführt werden.

Erfreulicher gestaltet sich die in Abbildung 1 dargestellte Mitgliederentwicklung im Jahr 2023. Den sechs verstorbenen und drei ausgetretenen Mitgliedern stehen 44 Eintritte entgegen und somit ergibt sich ausgehend von 505 Mitgliedern ein Mitgliederstand zum 31.12.2023 von 540 Personen.

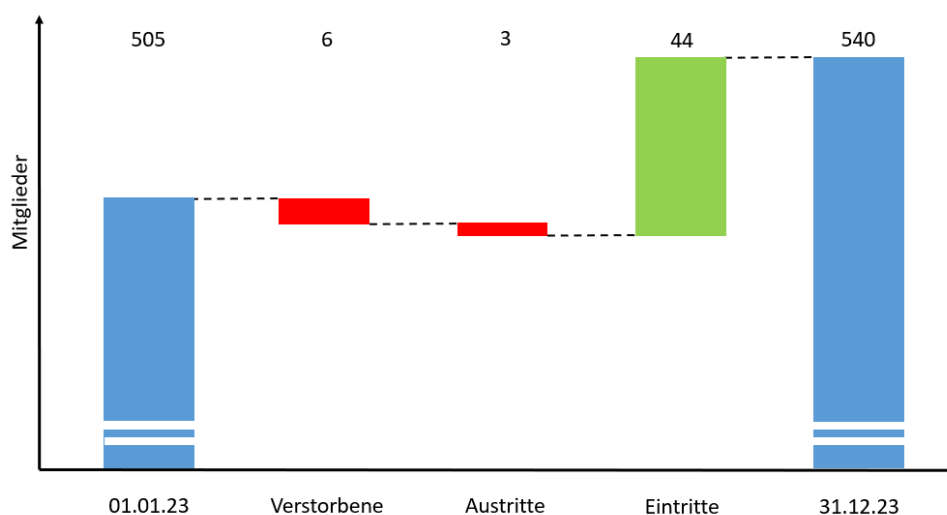


Abbildung 1: Mitgliederentwicklung im Jahr 2023

Im Jahr 2023 traf sich die Vorstandschaft zu insgesamt acht Sitzungen und der Festausschuss zur Vorbereitung unseres 150-jährigen Vereinsjubiläums versammelte sich fünfmal, davon einmal zu einem ganztägigen Workshop. Zudem fand eine Verbandsversammlung in Horgau statt.

Am Hobby-Volleyballturnier des FC Langweid wurde zu Beginn des Jahres am 07.01.23 mit einer Mannschaft teilgenommen. Eine Woche später, am 14.01.23, fand unsere Mitgliederversammlung in der Schlemmerhütte statt. Nach den Berichten der Vorstandschaft erfolgte die Entlastung durch die Mitgliederversammlung. Ehrungen langjähriger Mitglieder und die Verabschiedung von Wolfgang Baumeister als Kreisbrandmeister rundeten den Abend ab.

Der Februar stand ganz im Zeichen des Faschings, da nach coronabedingter Pause endlich wieder ein Faschingswagen gebaut werden konnte. Mit dem Motto „Mario Kart“ konnte nach der Vorstellung am 10. Februar an den Umzügen in Bäumenheim (17.02.), Welden (18.02.), Gießbeckerzell (19.02.) und Gablingen (21.02.) teilgenommen werden.

Nach dem Fasching stand am 03. März die Aktivenversammlung auf dem Programm. Im Rahmen dieser Versammlung wurde Christian Steiner zum neuen Kommandanten und Simon Streppl zum stellvertretenden Kommandanten gewählt. Zu Vertrauenspersonen wurden Patrick Theis, Moritz Kratz und Holger Pauli gewählt. Abschließend fand die Verabschiedung unseres langjährigen Kommandanten Markus Kopold und der ausgeschiedenen Vertrauenspersonen Manuel Weiß und Werner Kopold sowie Ehrungen aktiver Mitglieder statt.



Der April begann mit unserer ersten Altpapiersammlung in Langweid. Im Laufe des Jahres folgten zwei weitere Altpapiersammlung im Mai in Stettenhofen und im Juli wiederum in Langweid.

Am 01.05. nahmen wir mit einer stattlichen Abordnung an der Fahrzeugsegnung unserer Nachbarfeuerwehr in Eisenbrechtshofen teil. Ebenfalls im Mai veranstaltete der Musikverein Langweid am 18.05. wieder das Vatertagsfest, an dem wir mit unserer Vereinsfahne teilnahmen. Nach dem Gottesdienst und dem Mittagessen besuchten wir am Nachmittag noch unseren Rehlinger Patenverein mit dem Fahrrad.

Im Juni fanden zahlreiche weitere Veranstaltungen statt, beginnend mit der Fronleichnamsprozession am 08.06 in Langweid. In den darauffolgenden Wochen waren wir auf den Feuerwehrfesten in Steppach (18.06.), Königsbrunn (23.06.) und Stettenhofen (25.06.) jeweils zahlreich vertreten.

Wie bereits zu Beginn erwähnt, musste die für den 29.07.23 in zahlreichen Treffen geplante und mit großen bürokratischen und rechtlichen Hürden vorbereitete Brandlöschparty leider abgesagt werden.

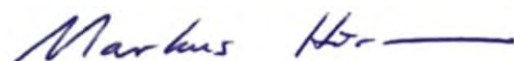
Nach dem Besuch des Rehlinger Dorffests am 13.08. veranstalteten wir am 19.08. ein Ferienprogramm für Kinder rund um das Feuerwehrhaus. Nach dem Ferienprogramm fand am Abend das Sommerfest für die aktiven Mitglieder im Feuerwehrhaus statt.

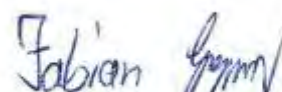
Am 24.09. feierte die Freiwillige Feuerwehr Todtenweis die Fahrzeugsegnung ihres neuen LF 20. Auch an dieser Veranstaltung nahmen wir mit einer Abordnung teil.

Als Ersatz für die abgesagte Brandlöschparty wurde für den 28.10. ein Oktoberfest im Feuerwehrhaus organisiert. Bei Augustiner Festbier, gutem Essen aus der Feuerwehrrüche und Barbetrieb konnten unsere zahlreichen Gäste einen schönen Abend verbringen.

Im November beteiligten wir uns mit einer Fahnenabordnung am Volkstrauertag und am 25.11. fand die traditionelle Jahresabschlussfeier für die aktiven Mitglieder und deren Partner im Feuerwehrhaus statt.

Mit unserer Beteiligung an der Dorfweihnacht am 16.12. auf dem Schulhof der Gutenbergschule Langweid wurde das Vereinsjahr 2023 erfolgreich beendet und unser abschließender Dank geht an alle Mitglieder und Freunde des Vereins, die die Durchführung dieser zahlreichen Veranstaltungen erst möglich machen. Zudem geht unser Dank an unseren 1. Bürgermeister Jürgen Gilg, seine Stellvertreter Christian Herfert und Günter Klein sowie an die gesamte Gemeindeverwaltung für die intensive Zusammenarbeit.


Markus Hörmann
Vorsitzender


Fabian Greppmeier
Stv. Vorsitzender



SAVE THE DATE
24. - 27. JULI 2025

15 

FREIWILLIGE FEUERWEHR
LANGWEID A. LECH





Bericht aus dem Festausschuss

Im Rahmen unserer diesjährigen Mitgliederversammlung möchten wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken und gleichzeitig einen Ausblick auf das Jahr 2025 werfen. Ein ganz besonderes Highlight steht uns bevor – unser 150-jähriges Vereinsjubiläum vom 24. bis 27.07.2025.

Bereits Ende 2022 haben sich 27 Personen für den Festausschuss bereit erklärt. Seit knapp einem Jahr sind wir nun mit der Planung unseres Festes beschäftigt. So konnten wir 2023 das Datum sowie das Festgelände fixieren, Verträge für das Festzelt sowie die Bewirtung unterzeichnen und die ersten Save-the-Date-Schreiben an Vereine und Feuerwehren versenden. Zudem wurden Ende des Jahres zahlreiche Unternehmen aus Langweid und Umgebung angeschrieben, um uns als Sponsoren oder mit einer Spende zu unterstützen. Wir stecken noch mitten in der Planung des Festprogramms sowie der Erarbeitung der Sicherheitskonzepte und der Infrastruktur für das Festgelände. Auch in 2024 warten noch einige Aufgaben auf uns, die angegangen werden müssen.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Unterstützung aller aktiven und passiven Vereinsmitglieder vor, während und nach dem Festwochenende. Bei Interesse könnt Ihr Euch gerne direkt an den Festausschuss wenden. Für unser Vereinsjubiläum haben wir eine eigene Website eingerichtet, auf der in der nächsten Zeit Informationen zum Fest veröffentlicht werden: www.feuerwehr-langweid.de/der-verein/150-jahre-jubilaeum/.

Gerne möchten wir hier alle Mitglieder des Festausschusses sowie die Themenschwerpunkte vorstellen:

Team	Namen	Verantwortlich für
Festleitung	Fabian Greppmeier Patrick Theis	Festleitung Organisatorische Aufgaben Zelt & Festgelände
Küche	Claus Kopold Timm Burggraf	Organisation Küche & Bedienungen
Ausschank	Simon Strepfl Christian Schwegler	Organisation Ausschank
Bar	Franziska Hörmann Markus Hochhuber	Organisation Bar
Festdamen	Sabrina Dehm Carina Kopold Brigitte Kopold	Betreuung Festdamen
Festprogramm	Dominik Greppmeier Markus Eser	Planung und Umsetzung Festprogramm
Festumzug	Thomas Hörmann Lukas Weishaupt	Planung und Organisation Festumzug, Umzugsleitung
Sicherheit	Christian Steiner Maximilian Hauf	Entwicklung und Umsetzung Sicherheitskonzept
Infrastruktur	Markus Kopold Maximilian Lechner Holger Pauli	Infrastruktur und Versorgung Festgelände
Finanzen	Markus Hörmann Moritz Kratz	Buchhaltung und Finanzen Spenden
Marketing	Anna Hörmann Laura Dirr Tabea Everett	Vermarktung und Kommunikation Fest, Sponsoring
Deko	Katrin Hochhuber Sarah Angerer	Organisation Deko und Geschenke



Einsätze

Im Jahr 2023 wurden wir zu **107 Einsätzen** alarmiert, das ist eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr (75 Einsätze).

Hervorzuheben sind hierbei die Unwettereinsätze, die uns bis weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus beschäftigt haben. Zurückblickend lässt sich sagen, dass das Wetter extremer wird und kurze unwetterartige Gewitterschauer große Schäden hinterlassen. Dies muss zukünftig kritisch beobachtet werden, auch ob die Feuerwehren hinsichtlich ihrer Ausstattung und Konzepte auf derartige Ereignisse vorbereitet sind.

Am 8. November ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der B2 durch einen Geisterfahrer, bei dem eine Person tödlich verunglückte und weitere Personen schwer verletzt wurden. Zusammen mit der Feuerwehr Gersthofen mussten zwei Personen mit schweren hydraulischen Rettungsgeräten aus ihren Fahrzeugen befreit werden.

Zugenommen haben die Unterstützungseinsätze für den Rettungsdienst, bei denen wir entweder als sog. „First Responder“ zu Reanimationen alarmiert werden oder mit Hilfe unserer Drehleiter Patienten aus den oberen Geschossen nach unten transportiert werden müssen.

Im Jahr 2023 kam leider für 9 Personen jede Hilfe zu spät. Dabei nicht mit eingerechnet sind die Opfer der schrecklichen Gewalttat Ende Juli.

Überblick der Einsätze:

3x ABC-Einsätze (atomar, biologisch oder chemisch)

- 1x Diesel auf Fahrbahn
- 1x Gasgeruch im Gebäude
- 1x undefinierbarer Geruch

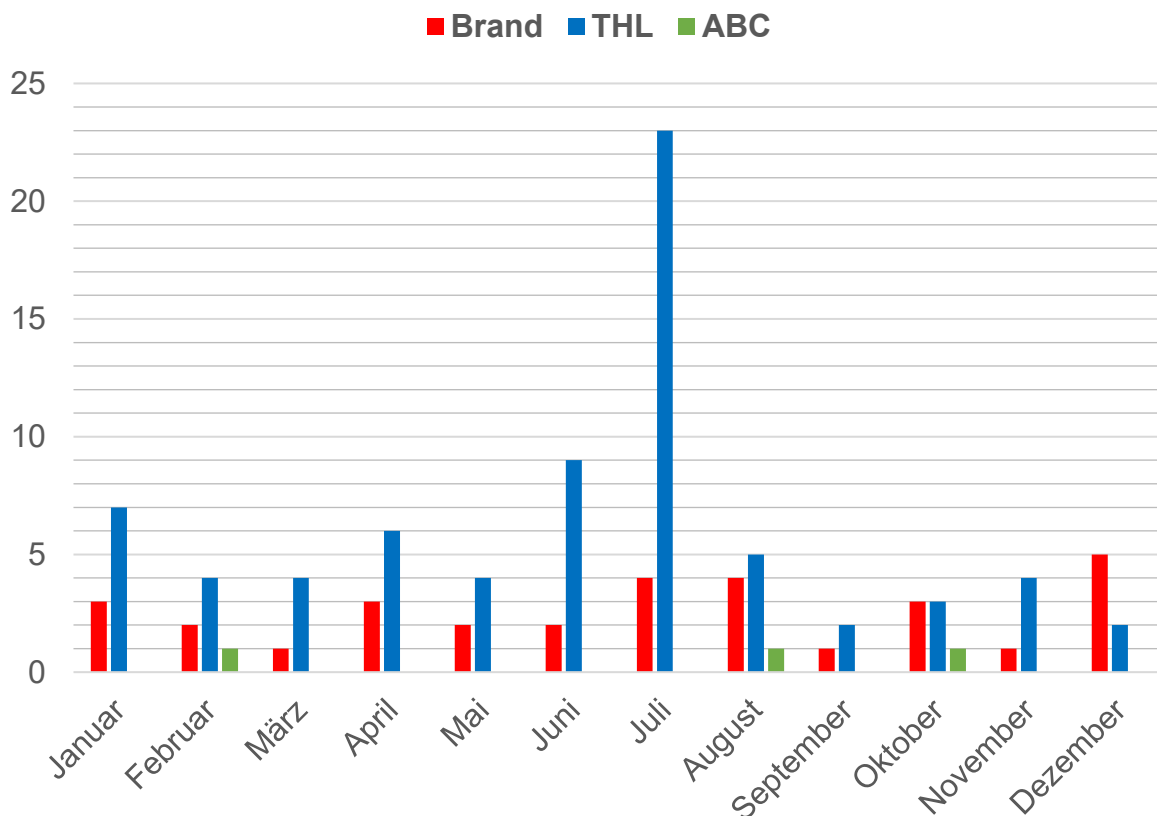
31x Brandeinsätze

- 12x Ausgelöste Brandmeldeanlage
- 3x Ausgelöster Rauchwarnmelder
- 3x Brand Lagerhalle oder Scheune
- 2x Brand im Freien
- 2x Brand Container
- 1x Brand im Gebäude
- 1x Brand am Gebäude
- 1x Dachstuhlbrand
- 1x Heckenbrand
- 1x Küchenbrand
- 1x LKW-Brand
- 1x PKW-Brand (Irrtum des Meldenden)
- 1x Rauchentwicklung im Freien (Irrtum des Meldenden)
- 1x Bahndammbrand (Irrtum des Meldenden)



73x THL-Einsätze (Technische Hilfeleistung)

- 20x Unwettereinsatz (umgestürzte Bäume, Fahrbahn überflutet, etc.)
- 10x Drehleitereinsatz mit Krankenträgerlagerung für den Rettungsdienst
- 9x Eilige Wohnungsöffnung
- 8x Technische Hilfeleistung / Verkehrsabsicherung nach Verkehrsunfall
- 5x Verunreinigte Fahrbahn (z.B. Ölspur)
- 4x Unterstützung Rettungsdienst (First Responder / Reanimation)
- 3x Unterstützung Rettungsdienst (z.B. Tragehilfe, techn. Hilfe)
- 3x Tierrettung
- 2x Verkehrsunfall mit LKW
- 2x Absicherung von Veranstaltungen
- 2x Amtshilfe Polizei
- 2x Gebäude sichern
- 1x Verkehrsunfall mit mehreren PKW, mehrere Personen eingeklemmt
- 1x Verkehrsunfall mit PKW, 1 Person eingeklemmt (kein Eingreifen)
- 1x Erkundung (Sturmschaden)



Die aufgewendete Zeit durch die ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden beläuft sich auf über 1.200 Stunden, umgerechnet etwa 50 Tage. Jedoch ist hierbei der Zeitaufwand für die Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten nach Einsätzen und Übungen nicht mit einberechnet.

Mein ganz besonderer Dank gilt allen, die uns bei den Einsätzen, Übungen und bei den Aufräumarbeiten tatkräftig unterstützen.



Einsätze

Am 05. Januar um 10:45 Uhr wurden wir zu einem LKW-Brand alarmiert. Bei unserem Eintreffen hatte ein Restmüll-LKW ca. 12 Kubikmeter Müll auf den Hof entleert, da dieser sich im LKW entzündet hatte. Mit Dunghacken wurde der Müll auseinandergezogen und mit einem Schaumrohr abgelöscht. Beim Verladen in eine Mulde musste der Müll mithilfe der Wärmebildkamera auf Glutnester kontrolliert werden.





Einsätze

Auch dieses Jahr gab es wieder zahlreiche Verkehrsunfälle auf der Bundesstraße 2, zu denen wir alarmiert wurden, so auch am Vormittag des 20. Februar. Zusammen mit der Feuerwehr Gersthofen mussten wir einen Unimog der Straßenmeisterei bergen, welcher zuvor in einen Verkehrssicherungsanhänger fuhr.



Einsätze

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am 01. April gegen 14:30 Uhr im Kreuzungsbereich Rehlinger Straße und Zufahrt zur B2. Da bei unserem Eintreffen noch kein Rettungsdienst vor Ort war, übernahmen wir die Betreuung und Erstversorgung der beiden verletzten Fahrer. Aufgrund des großen Trümmerfeldes und der Menge an auslaufenden Flüssigkeiten wurde die Rehlinger Straße und die B2 Ausfahrt komplett gesperrt.



Einsätze

Am 25. Juni um 11:30 Uhr wurden wir zur Unterstützung des Rettungsdienstes mit der Drehleiter nach Biberbach alarmiert. Hier kam ein E-Rollerfahrer von der Fahrbahn ab und blieb ca. 5 m unterhalb der abschüssigen Böschung liegen. Um die verletzte Person zu retten, setzten wir unsere Schleifkorbtrage mittels Drehleiter ein.





Einsätze

Am 12. Juli fegte ein starkes Unwetter über Langweid und Umgebung hinweg. Infolgedessen wurden wir zu insgesamt 15 Einsätzen alarmiert. Neben mehreren umgestürzten Bäumen und überfluteten Straßen wurden wir zusätzlich nach Gersthofen in die Welsnerstraße zu einer Brandmeldeanlage alarmiert.



Einsätze

Aufgrund des verheerenden Unwetters mit extremen Hagel am 26. August wurden wir zur Unterstützung der Feuerwehr Königsbrunn mit Drehleiter und MZF nach Königsbrunn alarmiert, um diverse Schäden im Stadtgebiet abzarbeiten, wie zum Beispiel das Verschließen von Fenstern, Dächern und Lichtkuppeln, die durch den Hagel beschädigt wurden.



Einsätze

Vermutlich durch Unkrautvernichtung mittels eines Abflammgerätes wurde am 02. Oktober in der Gartenstraße eine Hecke auf einer Länge von ca. 25 Meter in Brand gesetzt. Bei unserem Eintreffen stand die Hecke bereits in Vollbrand und das Feuer drohte auf das Nachbargebäude überzugreifen. Durch den Einsatz von zwei Atemschutztrupps konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden. Nach den Löschmaßnahmen wurde das Nachbarhaus kontrolliert und belüftet, da durch die enorme Hitze Fensterscheiben teilweise geborsten waren und der Brandrauch ins Gebäude eingedrungen war.



Einsätze

Am 17. Oktober um 16:30 Uhr wurden wir in den Ortsteil Stettenhofen zu einem Wohnungsbrand gerufen. Dort hatte sich durch ein Abgasrohr eines Holzofens die umliegende Holzkonstruktion und der Dachstuhl in Brand gesetzt. Gemeinsam mit der Feuerwehr Stettenhofen wurden mehrere Atemschutztrupps zur Brandbekämpfung ins Gebäude geschickt. Um alle Glutnester abzulöschen, mussten Bereiche der Trockenbaudecken und -wände geöffnet werden.



Einsätze

Zu einem tödlichen Verkehrsunfall durch einen Geisterfahrer wurden wir am 08. November gemeinsam mit der Feuerwehr Gersthofen auf die B2 in Fahrtrichtung Donauwörth alarmiert. Bei unserem Eintreffen stellte sich heraus, dass jeweils eine Person in ihrem Fahrzeug eingeklemmt war. Aufgrund der Dringlichkeit arbeiteten wir mit unseren hydraulischen Rettungsgeräten von der Überholspur ausgehend über die Leitplanke, um die eingeklemmte Person zu befreien.



Einsätze

Zu einem weiteren LKW-Unfall auf der B2 kam es aufgrund von Glätte am 25. November um 04:30 Uhr kurz vor der Ausfahrt Langweid-Nord in Richtung Augsburg. Dort war ein LKW samt Anhänger von der Fahrbahn abgekommen und blieb seitlich der Straße in einem Feld liegen. Für die Bergungsarbeiten mussten beide Fahrspuren der Bundesstraße komplett gesperrt werden.





Übungs- und Ausbildungsbetrieb

Durch das stetig wachsende Aufgabengebiet einer freiwilligen Feuerwehr war es Anfang des Jahres notwendig, das Ausbildungskonzept weiterzuentwickeln. Neben den monatlichen Zugübungen für die gesamte Wehr, finden auch seit einiger Zeit Sonderausbildungen wie bspw. Atemschutz, Absturzsicherung oder Erste-Hilfe statt. Neu hinzugekommen ist heuer zudem die Ausbildung für die Bootsführer. Für diese Ausbildungsgruppen konnten Mitglieder aus den eigenen Reihen gewonnen werden, die bereits Vorkenntnisse in den verschiedenen Bereichen besitzen. Um die fachkundige Ausbildung auch in Zukunft sicherzustellen, müssen in den nächsten Jahren weitere umfassende Fortbildungen durchgeführt werden.

Unsere diesjährige Hauptübung fand im neuen Kindergarten St. Vitus statt. Ein großes Augenmerk wurde dabei, neben den Maßnahmen zur Brandbekämpfung und der Personenrettung, auch auf die Betreuung der Kinder am Sammelplatz gelegt.

Einen großen Teil der diesjährigen Gruppenführerschulung widmeten wir der Besichtigung größerer Bauernhöfe im Ort, um gemeinsam hierfür Einsatzpläne für den Ernstfall auszuarbeiten. Dies nahmen wir auch zum Anlass, um im Herbst gemeinsam mit der Feuerwehr Achsheim eine Einsatzübung mit dem Szenario „Brand landwirtschaftliches Anwesen“ durchzuführen.

Für das Jahr 2023 kommen wir auf 95 Ausbildungs- und Übungsveranstaltungen, was gegenüber dem Vorjahr (69 Veranstaltungen), eine deutliche Steigerung war. **Für diese Aufwendungen wurden insgesamt über 2.200 Stunden, umgerechnet etwa 92 Tage durch die ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden investiert.**

Überblick der Ausbildungs- und Übungsveranstaltungen:

18x Zugübungen

- 2x Hydraulische Rettungsgeräte
- 2x Hebe- und Dichtkissen
- 2x Abstützsysteem Stab-Fast und Trennen
- 2x Drehleiter mit Anbaugeräten
- 2x Brandbekämpfung mit Schaum
- 2x Gebäudebrandbekämpfung
- 2x Tragbare Leitern und Sprungretter
- 2x Geräte zur Wasserschadensbekämpfung
- 2x Beleuchtungsgeräte und Ausbildung Digitalfunk

4x Absturzsicherung

- 1x Grundlagen und Gerätekunde
- 1x Anschlagpunkte und Möglichkeiten zur Sicherung
- 1x Rollgliss
- 1x Klettern und Sichern

8x Atemschutz

- 1x Grundtätigkeiten und Besichtigung Tiefgarage
- 1x Atemschutznotfall
- 1x Suchtechniken
- 1x Wärmebildkamera und Türöffnung
- 1x Schlauchmanagement und Einsatzstellenhygiene
- 3x Atemschutzübungsstrecke BF Augsburg (15 Teilnehmer)



3x Bootsführer

- 1x Einführung und Grundlagen
- 1x Einsetzen in verschiedene Gewässer
- 1x Fahrtraining

2x Erste-Hilfe

- 1x Grundlagen und achsengerechte Rettung
- 1x Gerätekunde und LKW-Rettung

9x Gruppenführer

- 9x Vorbereitung Übungen, Besichtigung Bauernhöfe, Führungsausbildung

17x Maschinisten

- 3x Maschinisten (Pumpenausbildung, Aggregate, etc.)
- 3x DL-Maschinisten (Anbaugeräte, Anfahren von Objekten)
- 3x Einweisung MZF / MTW
(Börgmann Moritz, Eser Markus, Gampf Niklas, Haringer Michael, Holzapfel Tobias, Kopold Alexander, Ludsteck Johannes und Kilian, Schatz Jakob, Weishaupt Lukas)
- 2x Einweisung HLF 20 (Börgmann Moritz, Nachlinger Bernhard, Schwegler Christian, Steigleder Markus)
- 2x Einweisung LF 16/12 (Börgmann Moritz, Nachlinger Bernhard, Schwegler Christian, Steigleder Markus)
- 1x Einweisung DLK 23/12 (Hochhuber Markus)
- 1x Einweisung Versorgungs-LKW (Börgmann Moritz, Nachlinger Bernhard, Steigleder Markus)
- 1x Pumpeneinweisung LF 16/12 und HLF 20 (Börgmann Moritz, Nachlinger Bernhard, Schwegler Christian, Steigleder Markus)
- 1x Pumpeneinweisung LF 16/12 und TS 8 (Börgmann Moritz)

1x Funkübung

- 1x Funkübung im KBM-Bereich 5/1 (Ausrichter FF Batzenhofen)

2x Einsatzübungen

- 1x Hauptübung Kiga St. Vitus
- 1x Gemeinschaftsübung Bauernhof Lutz

16x Leistungsprüfungen

- 7x Vorbereitung und Abnahme „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“
- 9x Vorbereitung und Abnahme „Die Gruppe im Löscheinsatz“

5x Dienstversammlungen

- 1x Dienstversammlung mit Kommandantenwahl
- 1x Kommandanten-Besprechung (KBM Bereich 5/1) in Gersthofen
- 1x Verbandsversammlung Kreisfeuerwehrverband in Horgau
- 1x Kommandanten-Besprechung (KBM Bereich 5/1) in Gablingen
- 1x Kommandanten-Dienstversammlung zur KBR-Wahl in Gersthofen

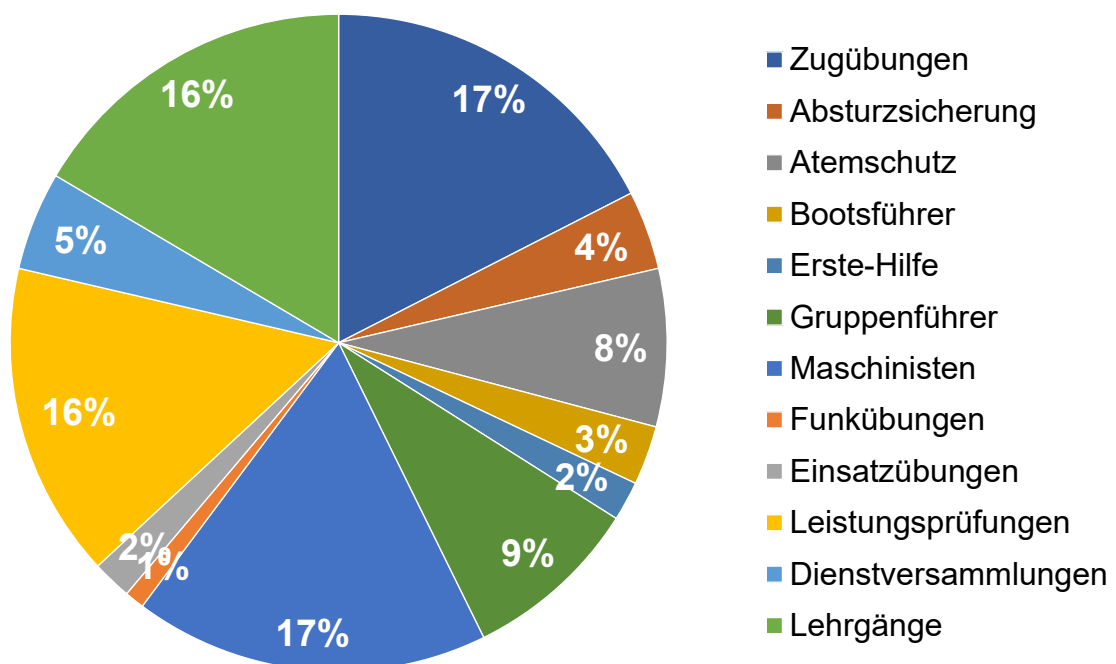
17x Lehrgänge

- 6x Atemschutzlehrgang BF Augsburg (Eser Markus, Gampf Niklas, Kröpfl Niklas, Sauer Benjamin, Streppl Paul, Weishaupt Lukas)
- 1x Ausbilder in der Feuerwehr (Theis Patrick)
- 1x Bootsführer (Kröpfl Niklas)
- 1x Drehleitermaschinist, Feuerweherschule (Eser Stefan)
- 1x Drehleitermaschinist, Standortschulung in Neusäß (Hochhuber Markus)
- 1x Fachteil Ausbilder Absturzsicherung (Hörmann Franziska)



- 1x Fahrsicherheitstraining (Börgmann Moritz, Hochhuber Markus, Schallner Robert, Schwegler Christian)
- 1x Fortbildung LKW- und Busunfälle, Feuerweherschule (Strempfl Simon)
- 1x Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge (Börgmann Moritz)
- 1x Sachkundeprüfung Absturzsicherung (Hörmann Franziska)
- 1x THL-Schulung (Dehm Sabrina, Hinz Michael, Hörmann Thomas, Strempfl Simon, Urbanski Markus)
- 1x Zugführer (Strempfl Simon)

Die **Modulare Truppausbildung** (MTA) wird im Rahmen der Jugendausbildung durchgeführt, sh. hierzu den Bericht der Jugendwarte. Die erfolgreich abgeschlossene MTA ist Grundvoraussetzung für weitergehende Lehrgänge auf Landkreisebene oder in den staatlichen Feuerweherschulen.





Übungen

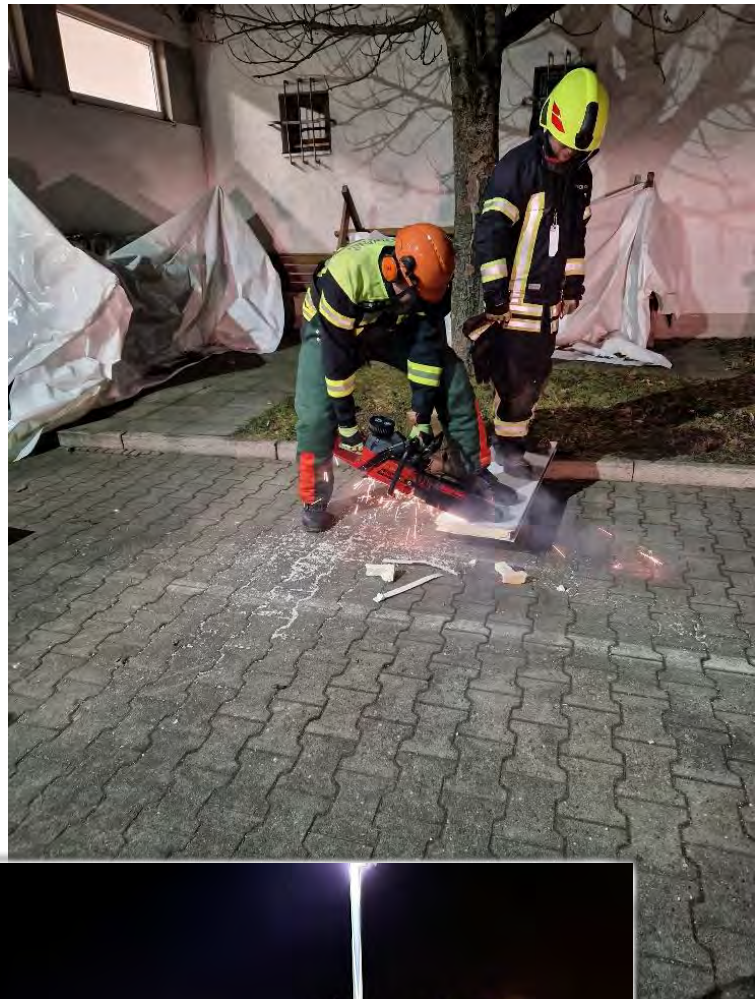
Trennen und Schneiden und Fahrzeug stabilisieren.





Übungen

Trennen und Schneiden und Fahrzeug stabilisieren.





Hauptübung

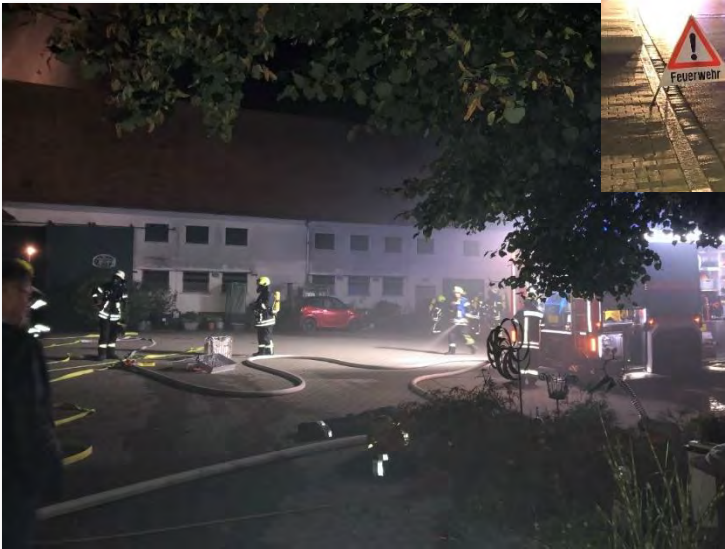
Die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Langweid wurde im St.-Vitus-Kindergarten durchgeführt. Ein Brand im Technikum im ersten Obergeschoss hieß das Einsatzszenario für die beteiligten Kräfte. Neben der Personensuche und der Brandbekämpfung im Innenangriff wurden zudem die Kinder aus ihrer hilflosen Lage über die Rettungsrutsche ins Freie gebracht. Die Mitarbeiter mussten über eine Leiter aus dem Aufenthaltsraum befreit werden, da der Treppenraum stark verrauchte war. Für die Brandbekämpfung im Außenangriff wurden mehrere Strahlrohre und die Drehleiter ringsum das Gebäude in Position gebracht. Auch die Jugendlichen unterstützten tatkräftig bei der Bewältigung des Einsatzes.





Gemeinschaftsübung

Eine Einsatzübung mit unseren Kameraden aus Achsheim wurde an einem landwirtschaftlichen Gebäude in Langweid absolviert. Eine landwirtschaftliche Maschine, die in Brand geraten war, griff auf einen Stadel und die angrenzende Halle über. Mit schwerem Atemschutz gingen die Trupps der Feuerwehr Langweid und Achsheim zur Suche der drei vermissten Personen vor. Parallel wurde der Brand durch die Wasserwerfer und die Drehleiter eingedämmt. Im Außenangriff wurden auch Strahlrohre durch die Jugendfeuerwehr in Stellung gebracht. Tiere, die im angrenzenden Stall waren, konnten mit Hilfe der Belüftungsgeräte vom Brandrauch geschützt werden.





Übungen

Drehleitermaschinenisten





Bootsführer

Im Übungsjahr 2023 wurde ein neuer Übungsbereich gegründet, der sich mit dem Thema „Feuerwehrboot“ befasst und der Handhabung sowie Fahrpraxis für unsere Bootsführer dient. Die 18-köpfige Gruppe traf sich zu drei Übungen, um erstmals die Grundlagen und die Ausstattung unseres Bootes kennenzulernen. Insbesondere das Kranen des Bootes ins Wasser erfordert Übung und eine enge Zusammenarbeit mit den Maschinisten. In der zweiten Übung wurde speziell das Ein- und Aussetzen sowie das Fahren im Lechkanal geübt. Zum Abschluss fand an einem Samstag ein Bootsführertag statt, an dem die Teilnehmer mit unserem Boot praktische Erfahrung auf dem Wasser sammeln und ihre Knotenkenntnisse vertiefen konnten. Dafür haben die Übungsleiter Martin Buchart und Fabian Greppmeier einen Parcours im Badesee Langweid aufgebaut. Hierbei wurden verschiedene Manöver wie Aufstoppen, Mensch über Bord oder das An- und Ablegen geübt, um sich mit den Bootseigenschaften sowie der Pinnensteuerung vertraut zu machen.

Ein Dank gilt der gesamten Gruppe, für die zahlreiche Teilnahme in diesem Jahr.

Hier geht es zum Video der letzten Bootsführer-Übung:



Atemschutzausbildung

Die Belastung bei Brandeinsätzen nimmt immer mehr zu. Nicht nur die persönliche Schutzausrüstung wird immer schwerer, um den hohen Temperaturen im Brandeinsatz Stand zu halten – nein, auch die mitzuführenden Ausrüstungsgegenstände werden immer mehr. Die gesamte Ausrüstung eines Atemschutzgeräteträgers (inklusive PSA) kann bis zu 40 kg betragen. Um so wichtiger ist es für den Realeinsatz zu trainieren. An fünf Übungsabenden beschäftigten wir uns unter anderem mit den Themen: Schlauchmanagement, Umgang mit der Wärmebildkamera, Suchtechniken in Gebäuden, Retten- und Selbstretten, den Einsatzgrundsätzen im Atemschutz und Hygienemaßnahmen nach dem Einsatz.





Absturzsicherung

Wie auch in anderen Bereichen stand in der Absturzsicherung zu Beginn des Übungsjahres ein Umbruch an. Das Ausbildungsteam wurde neu zusammengesetzt und es kamen einige neue motivierte Gesichter aus der aktiven Wehr zur Gruppe dazu, sodass wir aktuell 23 Teilnehmer zählen.

Aus diesem Grund stand die erste Übung im März ganz im Zeichen der Grundlagen und der Materialkunde. Wir haben uns mit den Aufgaben der Feuerwehr im Bereich der Absturzsicherung und den für uns typischen Einsatzbildern beschäftigt. Nach der Theorie wurden Bandschlingen, Karabiner, Gurte und vieles mehr erklärt und ausprobiert.

Im Juni mussten die Teilnehmer das erlernte Wissen dann praktisch anwenden. Rund um das Feuerwehrhaus wurden verschiedenen Anschlagpunkte gesucht und mehrere Techniken zur Sicherung bei Arbeiten auf dem Dach ausprobiert. Hierbei durfte der Umgang mit unserer Drehleiter natürlich nicht fehlen, sodass eine der Aufgaben der Ausstieg aus dem Korb mit der darin angebrachten Selbstsicherung auf das Dach des Schlauchturmes war.

Da die Feuerwehr nicht nur zur Rettung aus Höhen alarmiert wird, übten wir im November den Umgang mit unserem Rollgliss. Im Übungsszenario war eine hilflose Person in eine Grube gestürzt und sollte möglichst schnell nach oben gerettet werden. Hierzu musste einer von uns hinabsteigen, das Rettungsdreieck anlegen und die Person nach oben ziehen. Parallel dazu übten wir in der Schlauchwäsche die waagrechte Rettung einer verunglückten Person bei Kanalarbeiten.

Zum Jahresabschluss konnten wir eine etwas lockerer gestaltete Übung mit Klettern und HMS-Sicherung in der Halle von Harald Müller durchführen.



An dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank, lieber Werner, für Deine vielen Stunden in den letzten Jahren und die gute Übergabe!
Ebenfalls ein großer Dank geht an Harald Müller und Markus Steigleder, die mich tatkräftig bei den Übungen unterstützen. Danke Euch!

Franziska Hörmann



Erste Hilfe

Da die Menschenrettung Grundaufgabe der Feuerwehr ist, ist eine Auseinandersetzung mit den wichtigsten Fähigkeiten zur Durchführung kompetenter Erste-Hilfe-Maßnahmen unerlässlich. Ein regelmäßiges, wenn auch nicht häufiges Lagebild, ist das Eintreffen der Feuerwehr vor dem Rettungsdienst. Dabei ist es vor allem in lebensbedrohlichen Situationen entscheidend, dass sogenannte therapiefreie Intervall so kurz wie möglich zu halten. Selbst wenn es sich um einen kurzen Zeitraum von wenigen Minuten handelt, kann der Feuerwehr hier eine entscheidende Rolle bei der Lebensrettung zuteilwerden.

Aus diesem Grund hat sich die Fachgruppe Erste Hilfe auch im Jahr 2023 zu mehreren Terminen zusammengefunden. Ziel ist die regelmäßige Wiederholung grundlegender bis erweiterter Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie die Auseinandersetzung mit im Einsatzfall wiederkehrenden Situationen und der Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst.

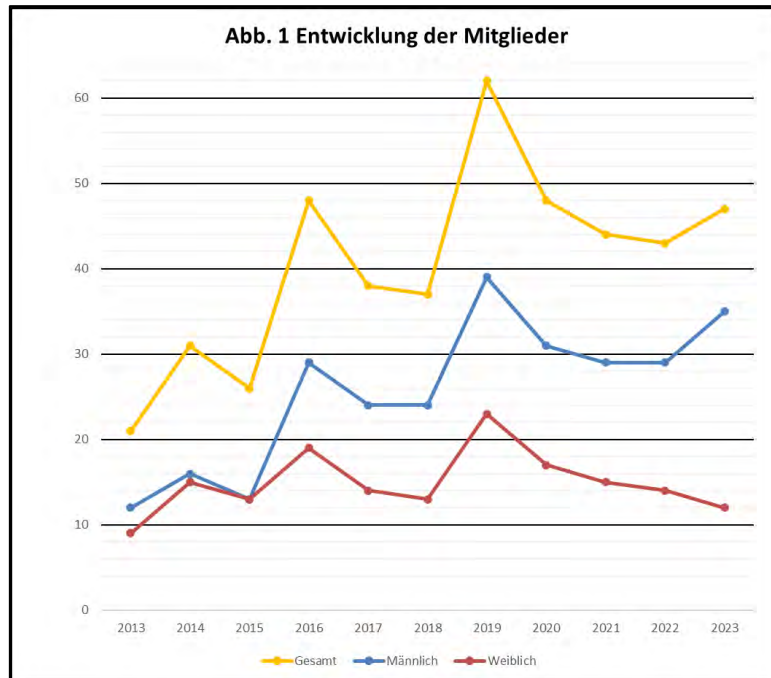
Der Teilnehmerkreis hat sich mit rund 20 Personen gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise verdoppelt. Bei den Übungsabenden wurden Grundlagen wiederholt und Schwerpunktthemen aus Einsätzen und typischen Szenarien behandelt. Weiterhin ist die Geräte- und Materialkunde grundlegender Bestandteil der gemeinsamen Treffen. Wir möchten uns bei allen Teilnehmenden für das Interesse bedanken und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Termine.



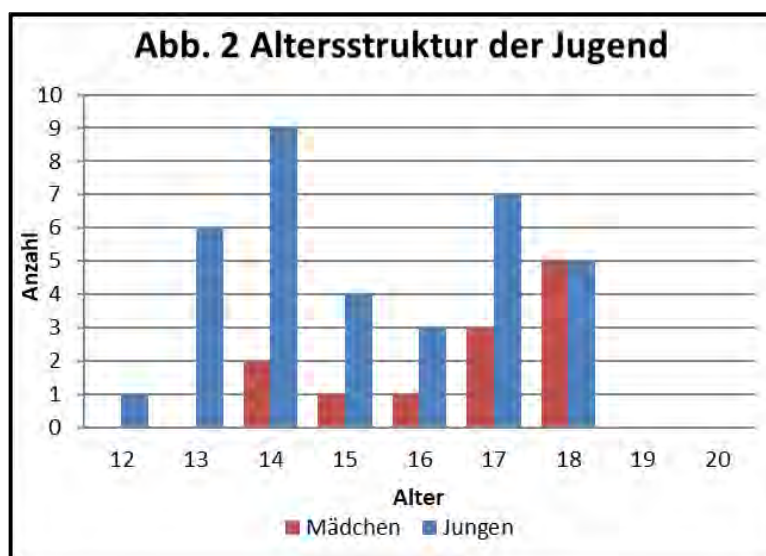


Jahresbericht der Jugend 2023

Zum 31.12.2023 besteht die Jugendfeuerwehr aus 47 Mitgliedern, davon sind zwölf Feuerwehranwärterinnen und 35 Feuerwehranwärter. In der ersten Abbildung wird die zeitliche Mitgliederentwicklung angezeigt:



Die zweite Abbildung stellt die Altersstruktur der Jugendlichen dar. Unsere Jugend ist in zwei Gruppen aufgegliedert, die nach Eintrittsdatum und Alter eingeteilt wurden. Dabei besteht die Jugend 1 aus 23 Mitgliedern, die Jugend 2 besitzt 24 Mitglieder.



Die Jugendausbildung 2023 umfasste insgesamt 98 Übungsabende, mit einer Gesamtstundenzahl von 235 Übungsstunden.



Jugend 1:

Die Jugend 1 beschäftigte sich in diesem Jahr hauptsächlich mit der Weiterführung der modularen Truppausbildung (MTA). Hierbei absolvierten wir viele Übungen im Bereich der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung. Dabei wurden in den verschiedenen Themengebieten Übungen abgehalten, wie beispielsweise im Rahmen des Löschaufbaus, der Verkehrsabsicherung, der Absturzsicherung und vieles mehr. Am 24.03.2023 konnte die Jugendgruppe die Berufsfeuerwehr Augsburg besichtigen und viele neue Eindrücke dazugewinnen. Eines der Highlights in diesem Jahr war die speziell für die Jugend 1 ausgerichtete Einsatzübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Achsheim. Dort wurde ein Brand einer Halle simuliert. Besonderer Dank geht hierbei an Bernd Kopold, der uns dafür sein landwirtschaftliches Anwesen zur Verfügung gestellt hat. Ebenfalls war unsere Jugend bei der Hauptübung und der Gemeinschaftsübung zahlreich vertreten. Auch konnten mehrerer Anwärter im Rahmen der Funkübung, welche durch die Freiwillige Feuerwehr Batzenhofen organisiert wurde, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Funkgerät unter Beweis stellen. Als weiterer Schritt zur langsam stattfindenden Integration der Jugend 1 in die aktive Wehr, erreichten bereits sieben Jugendliche bei der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ das Leistungsabzeichen der Stufe Bronze.

Jugend 2:

Am 11.01.2023 war ein besonderer Tag. Die Jugendfeuerwehr durfte die neue Jugendgruppe mit 17 neu dazugewonnenen Mitgliedern zur ersten Übung begrüßen. Bei lustigen Gruppenspielen konnten diese sich besser kennenlernen und auch einen Einblick in die Tätigkeit der Feuerwehr gewinnen. Das Highlight an diesem Tag war die Fahrt mit der Drehleiter. Ebenfalls – wie bei der Jugend 1 – stand auch bei der Jugend 2 ein Besuch der Berufsfeuerwehr Augsburg auf der Agenda. Markus Hochhuber, der ein aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Langweid ist und bei der Berufsfeuerwehr arbeitet, führte den Nachwuchs durch die großen Hallen und brachte ihnen die technische Ausstattung näher. Zu Beginn ihrer Ausbildung wurden die Jugendlichen in den Bereichen Knoten, Umgang mit Schläuchen, Handhabung des Verteilers und Inbetriebnahme eines Oberflurhydranten unterrichtet. Dieses gesammelte Wissen konnten sie erstmalig bei der Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 unter Beweis stellen. Auch die aktive Wehr konnte die neue Jugendgruppe im Rahmen der Hauptübung begrüßen. So gewannen die Jugendlichen erste Eindrücke im Einsatzfall. Gegen Ende des Jahres wurde der Wissenstest abgehalten. Die diesjährigen Themen waren: „Unfallverhütung in der Jugendfeuerwehr“ sowie „Persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung“. Nach intensiver Vorbereitung erarbeitete sich die Jugendgruppe das Abzeichen der Stufe Bronze.

Im Laufe des Jahres stieg die Anzahl der Feuerwehranwärter von ursprünglich 17 Personen auf aktuell 24 Personen in der Jugendgruppe 2.



Neben der Ausbildung standen im Jahr 2023 auch noch viele weitere Veranstaltungen für die Jugendfeuerwehr an.

Am 10.03.2023 wurde die Jugendversammlung abgehalten. Alljährlich sind auch die Leitungsfunktionen neu gewählt worden. Hier wurden Katharina Kopold und Stefan Kopold als neue Jugendsprecher gewählt. Das Amt des Kassenwartes übernahm Tobias Eser. Vivien Everett und Johannes Steppich fungieren als Kassenprüfer. Die ehemalige Jugend 1 wurde an der Jugendversammlung in die MTA-Gruppe verabschiedet.

Am 16.09.2023 fand der diesjährige Jugendausflug bei perfektem Wetter statt. Das Ziel für die 36 Jugendlichen war der Europapark in Rust. Die anfängliche Müdigkeit durch das frühe Aufstehen legte sich nach dem Frühstück und spätestens bei Fahrten mit der „Silverstar“ oder „Bluefire“ sehr schnell. So konnte ein aufregender Tag mit viel Adrenalin und Spaß verbracht werden.

Neben den Jugendveranstaltungen engagierten sich die Jugendlichen in gewohnt verlässlicher Art und Weise auch an Vereinsveranstaltungen, wie bei der Vorbereitung und Durchführung des Oktoberfestes, beim Bau des Faschingswagens und bei den Altpapiersammlungen. Der Faschingswagen wurde in diesem Jahr ausschließlich von der Jugend in Eigenregie geplant und gebaut. Das Thema hierbei lautete „Mario Kart – mit Vollgas zum Löscheinsatz“.

Des Weiteren waren die Jugendlichen bei Vereinsveranstaltungen, wie den Feuerwehrgründungsfesten, dem Ferienprogramm und dem Sommerfest zahlreich vertreten. Ebenfalls übernahm die Jugendfeuerwehr in diesem Jahr wieder die Verteilung der Gelben Säcke in Langweid.

Im Rahmen der Jugendversammlung wurde unser langjähriges Jugendwartmitglied Simon Streppl aus der Jugendfeuerwehr verabschiedet. Simon war sechs Jahre lang ein wichtiger Bestandteil der Jugendfeuerwehr und wird künftig das Kommandanten-Trio als stellvertretender Kommandant unterstützen. Die Jugendfeuerwehr blickt auf eine tolle Zeit mit ihm zurück und möchte sich für sein besonderes Engagement und seinen Einsatz recht herzlich bedanken.

Als Nachfolger konnten wir im Juli 2023 Markus Urbanski, ein langjähriges und erfahrenes Mitglied der aktiven Wehr, welcher uns in der Vergangenheit bei zahlreichen Jugendübungen unterstützt hat, als neues Jugendwartmitglied offiziell begrüßen.

In diesem Bericht möchten wir uns ebenfalls besonders bei Markus Kopold herzlich bedanken, der uns all die Jahre in der Jugendfeuerwehr förderte, unterstützte und zur Seite stand. Ebenfalls gilt unser Dank den Kommandanten Christian Steiner, Thomas Hörmann und Simon Streppl, den Vorständen Markus Hörmann und Fabian Greppmeier, der Vorstandschaft und all den zahlreichen Helfern, ohne die ein reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen wäre. Vielen herzlichen Dank für diese tatkräftige Unterstützung!

Markus Urbanski
Jugendwart

Sabrina Dehm
Jugendwartin

Dominik Greppmeier
Jugendwart



Jugendübungen Jugend 1







Jugendübungen Jugend 2





Wissenstest



Stufe 1 (Bronze)

Arslan Eren
Auhuber Raphael
Bersch Philipp
Duschinger Emanuel
Duschinger Jolina
Gampf Leonard
Heim Mark
Idrizoski Sanel
Jäger Lucas
Kopold Felix
Kopold Moritz
Lechner Hannah
Lutz Benedikt
Mayer Louis
Meitinger Sebastian
Oda Felix
Rosenberger Alexander
Rosenberger Maximilian
Senoglu Enes
Steppich Andreas
Strepfl Philipp
Wollmann-Seiler Maximilian





Ausflug zur Berufsfeuerwehr



Jugendausflug – Europapark Rust





Leistungsprüfung

Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz

Stufe 1 (Bronze)

Eberle Maximilian
Schwegler Christian
Schwertfirm Linus



Stufe 4 (Gold-Blau)

Burggraf Timm
Dehm Sabrina
Kratzer Caroline
Steigleder Markus



Stufe 2 (Silber)

Dirr Laura
Dirr Verena
Nachlinger Bernhard
Napolitano Simon
Seitz Michael



Stufe 5 (Gold-Grün)

Lechner Maximilian
Schallner Martin



Stufe 3 (Gold)

Machold Franziska
Streppl Simon



Stufe 6 (Gold-Rot)

Biele Andreas
Hörmann Thomas
Kratzer Dominik





Leistungsprüfung

Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz





Leistungsprüfung Die Gruppe im Löscheinsatz

Stufe 1 (Bronze)

Ludsteck Kilian
Diesenbacher Patrick
Dirr Paul
Eser Tobias
Everett Vivien
Sauer Maximilian
Träger Benedikt
Weishaupt Valentina



Stufe 4 (Gold-Blau)

Hochhuber Markus
Hörmann Franziska
Moustafa Kaan



Stufe 2 (Silber)

Angerer Michael
Angerer Sarah
Leblang Melissa
Schatz Jakob



Stufe 5 (Gold-Grün)

Biele Andreas
Dehm Sabrina
Hörmann Anna
Nachlinger Bernhard
Schallner Martin
Urbanski Markus



Stufe 3 (Gold)

Everett Tabea
Pewny Rene



Stufe 6 (Gold-Rot)

Gleich Bernhard
Pauli Holger





Leistungsprüfung Die Gruppe im Löscheinsatz





Leistungsprüfung

Leistungsabzeichen in Gold/Rot im Jahr 2023



Kommandant Christian Steiner (links) freut sich mit Dominik Kratzer, Andreas Biele und Thomas Hörmann (von links nach rechts) über das höchste Leistungsabzeichen der Stufe Gold/Rot, welches die drei bei der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ am 28.04.2023 erhielten.



Am 27.10.2023 wurden Holger Pauli (links) und Bernhard Gleich (rechts) bei der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ das höchste Leistungsabzeichen in Gold-Rot von Kommandant Christian Steiner (Mitte) überreicht.



Aktivenversammlung

Im März 2023 standen Neuwahlen der Kommandanten an. Der langjährige Kommandant Markus Kopold legte sein Amt nieder. Nachfolger wurde Christian Steiner, der seit 2017 als Stellvertretender Kommandant im Dienst war. Die Stelle des Stellvertretenden Kommandanten wurde durch den bisherigen Jugendwart Simon Strepfpl besetzt. Als weiterer Jugendwart konnte Markus Urbanski bei der Hauptübung im Juli begrüßt und offiziell ernannt werden.

In seiner 24-jährigen Amtszeit als Kommandant hatte Markus Kopold sage und schreibe 1.350 Einsätze geleitet. Der Fuhrpark, so wie er heute dasteht, wurde unter seiner Führung beschafft. Auch der Grundstein für die derzeitigen Planungen des neuen Feuerwehrgerätehauses wurde durch ihn gelegt.



v. l. n. r. Kreisbrandmeister Tom Mair, Kreisbrandinspektor Christian Kannler, stv. Kommandant Simon Strepfpl, Bürgermeister Jürgen Gilg, 1. Kommandant Christian Steiner, ausgeschiedener Kommandant Markus Kopold und seine Frau Brigitte Kopold, stv. Kommandant Thomas Hörmann sowie die beiden Vorsitzenden Fabian Greppmeier und Markus Hörmann.



Die neue Kommandanten-Führungsspitze der Feuerwehr Langweid mit Bürgermeister Jürgen Gilg, Kreisbrandmeister Tom Mair und Kreisbrandinspektor Christian Kannler:



v. l. n. r. Kreisbrandmeister Tom Mair, Kreisbrandinspektor Christian Kannler, stv. Kommandant Simon Strepfl, 1. Kommandant Christian Steiner, stv. Kommandant Thomas Hörmann und Bürgermeister Jürgen Gilg.



Zum Abschluss der Wahlgänge wurden noch die drei Vertrauensmänner Holger Pauli, Moritz Kratz und Patrick Theis gewählt. Die ehemaligen Vertrauenspersonen Werner Kopold und Manuel Weiß wurden nach langer Amtszeit gebührend verabschiedet.



v. l. n. r. Markus Hörmann, Thomas Hörmann, Christian Steiner, Werner Kopold, Simon Strepfl, Manuel Weiß, Markus Kopold, Bürgermeister Jürgen Gilg.



v. l. n. r. Simon Strepfl, Bürgermeister Jürgen Gilg, Christian Steiner, Thomas Hörmann, Holger Pauli, Moritz Kratz, Patrick Theis, Fabian Greppmeier, Markus Hörmann.



Aktivenversammlung

Vorstellung der neuen Jugendgruppe

Eine kleine Vorstellungsrunde gab es für die im Januar neu gegründete Jugendgruppe. Die drei Mädchen und 19 Jungen wurden der aktiven Wehr vorgestellt und offiziell als unsere Neuzugänge begrüßt.





Ehrungen aktiver Mitglieder

Die Landkreis-Ehrungen für den langjährigen aktiven Feuerwehrdienst wurden im Rahmen der Aktivenversammlung durch die Landkreisinspektion durchgeführt.

Das Ehrenkreuz für 40 Jahre aktiven Dienst erhielten Bernd Holzapfel, Jürgen Jenisch und Bernhard Ziegler.

Max Biele und Johann Buchart dürfen auf 50 Jahre aktiven Dienst zurückblicken.



v. l. n. r. Kreisbrandmeister Tom Mair, Kreisbrandinspektor Christian Kannler, Bernhard Ziegler, Jürgen Jenisch, Bernd Holzapfel, Kreisbrandrat Friedhelm Bechtel, Johann Buchart, Max Biele, stv. Kommandant Christian Steiner, Bürgermeister Jürgen Gilg, Kommandant Markus Kopold, stv. Kommandant Thomas Hörmann.



Ehrungen passiver Mitglieder

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 14.01.2023 konnten auch wieder zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden.

25 Jahre: Klaus Beinhauer, Hans-Peter Kletti, Rainer Wiedemann

40 Jahre: Konrad Bestle, Jürgen Eder, Stanislaus Geier, Lorenz Grasheu, Konrad Günl, Johann Holnaicher, Helmut Holzer, Alfred Korzeczek, Johann Litzl, Ernst Schickor, Anton Steppich, Johann Thoma





Vatertag und Fronleichnam

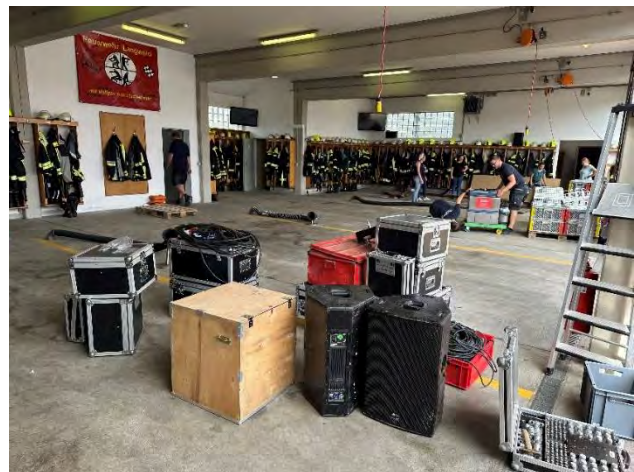
Am 18. Mai fand die vom Musikverein Langweid ausgerichtete Vatertagsfeier bei bestem Wetter statt. Am 8. Juni 2023 versammelte sich die Gemeinde in Langweid, um Fronleichnam zu feiern. Wir übernahmen den Aufbau eines festlichen Altars am Rathaus und unterstützten die Pfarrei sowohl beim Auf- und Abbau der Veranstaltung. Zusätzlich wurde die Prozession abgesichert. An beiden Veranstaltungen nahmen wir mit unserer Vereinsfahne und einer Abordnung teil, bei der sowohl unser Fähnrich als auch die Fahnenbegleitung nicht fehlen durften.





Brandlöschparty

Am Samstag, 29. Juli 2023, hieß es leider nicht „Party im Feuerwehrgerätehaus“. Die lange vorbereitete und bereits fast fertig aufgebaute Brandlöschparty wurde aufgrund eines Gewaltverbrechens am Vorabend in Langweid abgesagt. Somit wurden an dem eigentlichen Partysamstag die gesamte Veranstaltungstechnik, die Bar und sonstige Vorbereitungen wieder abgebaut. Die bereits 75 kg Fleisch, die sich im Smoker für Pulled Pork Burger befanden, konnten am Abend unter den Mitgliedern verteilt werden.



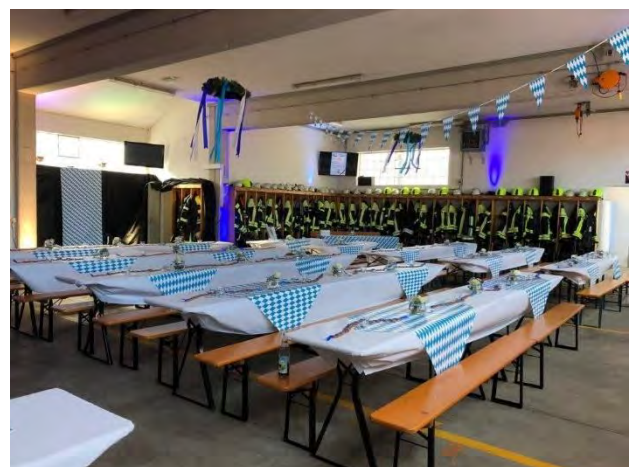


Oktoberfest

Am Samstagabend, 28. Oktober 2023, hieß es: Oktoberfest im Feuerwehrgerätehaus! Nachdem die diesjährige Brandlöschparty nicht planmäßig stattfinden konnte, wurde nach einem Alternativprogramm gesucht. Schnell wurde die Entscheidung, nach längerer Zeit ein Oktoberfest zu veranstalten, getroffen.



Die Fahrzeughalle wurde für diesen Abend in kürzester Zeit in ein Festzelt umgewandelt. Mit bayerischen Schmankerln und Oktoberfestbier wurden unsere Gäste umfangreich bewirtet und für die passende Musik sorgten zwei Musiker mit origineller Blasmusik. Das Fest wurde durch die Bar im alten Feuerwehrhaus abgerundet. Bei ausgelassener Stimmung wurden leckere Cocktails zu passender Partymusik verkauft.





Faschingswagen

Nach zweijähriger Zwangspause konnte endlich wieder ein Faschingswagen gebaut werden. Unter dem Motto "Mario Kart – mit Vollgas zum Löscheinsatz" haben unsere Jugendlichen ihre baulichen und kreativen Ideen in die Tat umgesetzt. Im Mittelpunkt des Wagens stand die bekannte Regenbogenstrecke aus dem Spiel "Mario Kart".



Nach 13 Wochen Bauzeit und rund 120 Arbeitsstunden konnte der fertige Wagen den Sponsoren und Interessierten bei der Wagnenvorstellung am Feuerwehrhaus präsentiert werden. Nach der Wagnenvorstellung folgte die obligatorische Rundfahrt durch Langweid. Mit den Umzügen in Asbach-Bäumenheim, Welden, Grießbeckerzell und Gablingen wurde dann der Fasching ausgiebig gefeiert.





Ferienprogramm und Sommerfest

Unser Ferienprogramm in den Sommerferien wurde bei sonnigem Wetter von vielen interessierten Kindern gut besucht. Neben einem Parcours, einem vernebelten Raum, Gerätekunde und dem Kennenlernen verschiedener Ausrüstungen konnten die Teilnehmer ihr Können außerdem am Strahlrohr unter Beweis stellen. Ein Highlight für Jung und Alt war natürlich die Hüpfburg. Nachdem das Ferienprogramm beendet war, startete am Abend unser Sommerfest. Bei Pulled Pork und Salaten ließen alle teilnehmenden Mitglieder den Tag entspannt ausklingen.





Feuerwehrfeste

Am 18. Juni fand das Feuerwehrfest in Steppach statt, das sich als Straßenfest mit einem Umzug zum Bismarckturm präsentierte. Die Veranstaltung war von großer Hitze geprägt, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Am 23. Juni lud das Feuerwehrfest in Königsbrunn zu einem Partyabend im Bierzelt ein. Die Freitagabendveranstaltung versprach gute Unterhaltung und gesellige Stunden für die teilnehmenden Mitglieder. Am 25. Juni beteiligten wir uns am Fest unserer Ortsteilfeuerwehr Stettenhofen. Eine beeindruckende Anzahl von Teilnehmern war sowohl am Festgottesdienst als auch am Umzug durch Stettenhofen beteiligt.





Wir gedenken der im Jahr 2023 verstorbenen Mitglieder



Hoffmann, Georg	10.01.23
Steppich, Michael	16.01.23
Burgenlehner, Franz Xaver	13.04.23
Czech, Friedrich	13.07.23
Kraus, Anton	14.07.23
Thoma, Jakob	17.08.23



Dieser Bericht wurde erstellt von:

Christian Steiner, Thomas Hörmann, Simon Streppl, Markus Hörmann, Fabian Greppmeier, Sabrina Dehm, Dominik Greppmeier, Markus Urbanski, Patrick Theis, Franziska Hörmann, Moritz Börgmann, Moritz Kratz, Tatjana Pechler, Maximilian Hauf, Anna Hörmann, Laura Dirr

Bilder: Feuerwehr Langweid, ansonsten direkt angegeben

Auflage: 30 Stück

© 2023 Freiwillige Feuerwehr Langweid a.Lech e.V.